

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am . .

6

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag **selbst vortragen** / vortragen lassen .

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Spielsaale - Herrn. - Weinbeleg

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Name: Vorname:

Straße, Nr.: PLZ:

Staatsangehörigkeit: Telefon / E-Mail (freiwillig):

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift _____

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja Nein Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage?

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

Persönliche Wortmeldung?

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

Anlagen?

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Rechtliche Vertretung?

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen 

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Spieleplatz ~ Hr. W. St.

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

17. Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Antrag an die Bürgerversammlung
Stadtbezirk 14-Berg am Laim
Donnerstag, den 12.07.18

ich beantrage, die Hermann-Weinhauser-Straße als Spielstraße bzw. als verkehrsberuhigte Straße (10 km) zwischen den starkfrequentierten Kinderspielplätzen von der Kita- Einfahrt (H.-W.-Str. Nr. 30) bis zum Parkplatz des Einkaufszentrums (Aldi- Rewe- Wimmer-Dm) auszuweisen. Ansonsten sind die übrigen Teile der H.W.-Str. mit einer 30 -km -Geschwindigkeitsbegrenzung auszuweisen.

Des weiteren sollten die Kinderspielplätze mit einem deutlich gekennzeichneten Zebrastreifen verbunden sein.
Begründung s. beil. Schreiben von Frau Sabine Sittmer.

12.07.2018

Bezirksausschuss Berg am Laim
Friedenstraße 40
81660 München

Antrag für die Ausweisung der Hermann-Weinhauser-Straße als Spielstraße und die Einrichtung eines sehr gut gekennzeichneten Zebrastreifens zwischen den angrenzenden Spielplätzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich beantragen, dass die Hermann-Weinhauser-Straße als Spielstraße ausgewiesen wird und somit nur noch Schrittgeschwindigkeit erlaubt ist.

Da die umliegenden Verkehrsstraßen zu den Stoßzeiten überlastet sind, besteht die Gefahr, dass die Hermann-Weinhauser-Straße von der Erschließungsstraße zum „Schleichweg“ wird und die Anwohner unter dem damit verbundenen hohen Verkehrsaufkommen leiden müssen. Eine Vorschrift zum Fahren in Schrittgeschwindigkeit würde die Straße somit als Ausweichroute unattraktiv machen.

Es ist davon auszugehen, dass sich niemand dabei an das vorgeschriebene Tempo 30 halten wird und somit sowohl die Lärmbelastung für die Anwohner als auch die Gefahr für die sich in der Anlage bewegenden Kinder steigen. Bei Schrittgeschwindigkeit sind die Lärmbelastung und die Gefahr durch die Autos deutlich geringer.

Daraus resultiert der wichtigste Punkt, der für eine Spielstraße spricht: Die Hermann-Weinhauser-Straße trennt zwei stark frequentierte Spielplätze voneinander, zwischen denen die Kinder sehr häufig hin- und herlaufen. Mit 30 km/h oder schneller fahrende Autos stellen hierbei eine sehr große Gefahr dar. In Schrittgeschwindigkeit können die Autos sofort effektiv reagieren und bremsen, wenn ein Kind unvermittelt auf die Straße läuft.

Außerdem grenzt eine Kindertagesstätte an, die von einer verkehrsberuhigten Straße ebenfalls profitieren würde.

Als weitere Maßnahme schlage ich einen sehr gut gekennzeichneten Zebrastreifen vor, damit die Kinder einen sicheren Übergang und eine erhöhte Garantie haben, dass die Autofahrer auf sie achten.

Bei Bedarf werde ich gerne eine Unterschriftenliste nachreichen.

Mit freundlichen Grüßen